

* BASKETBALLKREIS EMSCHER-LIPPE *

Protokoll des Kreistages vom 27. April 1997 im Bürgerhau in Gelsenkirchen

1. Begrüßung/Eröffnung

Werner Ovelhey begrüßte die Delegierten zum diesjährigen Kreistages des Basketballkreises Emscher Lippe. Er bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. „Große Dinge stehen auf diesem Kreistag nicht an“, so kann lt. Ovelhey der Kreistag zügig durchgeführt werden. Konstruktive Diskussionen und Vorschläge ermöglichen eine umfangreiche Arbeit des Kreisvorstandes.

Besonderen Dank richtete Ovelhey an Thomas Rademacher und Axel Ziehme. Ihr Engagement und die unermüdlige Mitarbeit im Kreisvorstand ermöglichen einen reibungslosen Ablauf der Saison mit dem Kreisspielbetrieb und erleichtern enorm die Vorstandsarbeit.

Der Dank geht in gleicher Weise auch an die übrigen Vorstandsmitglieder.

2. Wahl des Protokollführers

Zum Protokollführer ist Herr Manfred Hoyer, vom SV Eintracht Erle 69 e.V. einstimmig gewählt worden.

3. Berichte/Diskussion

Bericht des Vorsitzenden; Werner Ovelhey

Regelmäßige Treffen der Kreisvorstandsmitglieder in 4 bis 6-wöchigem Abstand tragen dazu bei, den Spielbetrieb vollständig zu organisieren und andere Dinge innerhalb der Vorstands- und Vereinsarbeit innerhalb des Kreises zu besprechen. Daraus resultiert dann ein reibungsloser Ablauf der Saison. Die Stelle des Frauenwartes ist mit Herbert Pawella besetzt. Doch fehlen im Kreis Emscher Lippe immer noch Damenmannschaften, die einen vollständigen Kreisspielbetrieb ermöglichen. Daher kam von Werner Ovelhey der Appell „laßt uns im Damenbereich etwas mehr machen“. Aus dem Kreis Borken sind mit Heiden und Rhede zwei neue Vereine in den Basketballkreis Emscher Lippe aufgenommen worden. Der Grund für die Aufnahme waren die weiten Entfernungen, die beide Vereine im Kreis Münster zu den Spielen zurücklegen müßten. Mit dem RC Borken, dem SV Eintracht Erle und Heiden sowie Rhede sind jetzt vier Vereine mit ihren Mannschaften aus dem Kreis Borken im Basketballkreis Emscher Lippe vertreten.

Bericht des Kassenwartes; Hans-Jürgen Kremer

Der Kassenbericht ist erstellt worden und wurde den Delegierten auf dem Kreistag ausgehändigt. Der Kassenbericht ist dem Protokoll als Anlage beigelegt. Es wurden keine Fragen zum Kassenbericht gestellt. Von Werner Ovelhey kamen noch weitere Erklärungen zu Versicherungen die erstmals geschlossen wurden und deren Beiträge somit erstmals im Kassenbericht auftauchten. So wurde bei der ARAG eine Versicherung für Schiedsrichter, die auf Kreisebene zum Einsatz kommen und einen Schaden bei der Hin- und Rückfahrt zu ihren Einsatzorten erleiden, abgeschlossen. Bisher sind diese Schiedsrichter auf eigenes Risiko gefahren. Hier wurde bei einem entstandenen Schaden eine „Grauzone“ zwischen dem Kreis dem WBV durch die ARAG aufgedeckt. Der Versicherungsvertrag läuft daher nur solange, bis es eine einheitliche Regelung zwischen WBV und Kreis gibt, oder der Sachverhalt eindeutig geklärt ist.

Es wurden im Anschluß an die Erklärungen Ovelheys Fragen zur Situation des/der Auswahltrainer gestellt. Die Auswahltrainer sind Frank Berkel und Ulrike Fischer. Innerhalb der entstandenen Diskussion wurden Fragen zum Konzept von Werner Ovelhey beantwortet. Er schloß diesen Punkt mit dem Verweis, daß die Thematik in den Bereich des Kreisjugendwartes fällt und sagte eine vollständige Kostenübernahme durch den Kreisvorstand zu.

Damit wurde der Tagesordnungspunkt Berichte abgeschlossen.

4. Feststellen der Stimmzahlen

Stimmzahlen um 10.05 Uhr 192 Stimmen von den anwesenden Vereinen (vier Vereine waren nicht anwesend)
3 Stimmen von den Vorstandsmitgliedern

Gesamtstimmenzahl : 195

5. Entlastung/Neuwahl

Michael Willem (TuS Herten) wurde von Werner Ovelhey als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig von den Delegierten gewählt. Herr Willems führte die Versammlung weiter und bedankte sich für die geleistete Arbeit und beantragte die Durchführung der Entlastung des Kreisvorstandes.

Abstimmungsergebnis :

Der Entlastung wurde einstimmig entsprochen; somit ist der Kreisvorstand von den Delegierten entlastet worden.

Hr. Ovelhey führt die Versammlung an dieser Stelle mit den Neuwahlen bzw Bestätigungen zum Kreisvorstand weiter.

Neuwahl/Bestätigung des 2.Vorsitzenden; Herr Heinz Kütenbrink
Herr Kütenbrink konnte aus beruflichen Gründen nicht am Kreistag teilnehmen. Sein schriftliches Einverständnis liegt dem Vorsitzenden vor. Kütenbrink ist im Fall seiner Wiederwahl zur Weiterführung seines Amtes bereit.

Abstimmungsergebnis : Einstimmige Wiederwahl von Heinz Kütenbrink
 (195 + 1 zusätzliche Stimme = 196 Stimmen)

Neuwahl/ Bestätigung des Geschäftsführers; Herr Axel Ziehme
Herr Ziehme erklärt sich bereit im Falle seiner Wiederwahl für weitere zwei Jahre dem Kreisvorstand anzugehören.

Abstimmungsergebnis : Einstimmige Wiederwahl von Axel Ziehme
 (196 + 1 zusätzliche Stimme = 197 Stimmen)

Neuwahl/Bestätigung des Kreisschiedsrichterwartes; Herr Jens Hegemann
Herr Hegemann erklärte sich bereit im Fall seiner Wiederwahl für zwei weitere Jahre dem Kreisvorstand anzugehören.

Abstimmungsergebnis : Einstimmige Wiederwahl von Jens Hegemann
 (197 + 1 zusätzliche Stimme = 198 Stimmen)

Neuwahl/Bestätigung des Kassenwartes; Herrn Hans-Jürgen Kremer
An dieser Stelle folgte ein kurzer Bericht der Kassenprüfer durch Frau Regina Sobolewski. Sie bedankte sich ausdrücklich für die sehr gut geführte Kasse. Alle Belege waren vorhanden, das Kassenbuch sauber geführt.

Herr Kremer erklärt sich bereit im Falle seiner Wiederwahl für weitere zwei Jahre dem Kreisvorstand anzugehören.

Abstimmungsergebnis : Einstimmige Wiederwahl von Hans-Jürgen Kremer
 (198 + 1 zusätzliche Stimme = 199 Stimmen)

Neuwahl/Bestätigung des Frauenwartes; bisher Herbert Pawella
Es folgte eine kurze Beschreibung des Aufgaben des Frauenwartes durch Ovelhey und Pawella. Grundsätzlich ist der Frauenwart für alle Bereiche im Damenbasketball auf Kreisebene zuständig. Aus diesem Grund würde es Pawella sehr begrüßen, wenn eine Frau diese Aufgabe wahrnehmen würde.
Innerhalb der entstandenen Diskussion wurde die Frage nach dem Konzept des Frauenwartes erörtert. Das noch zu erstellende Konzept soll die aktivere Arbeit des Frauenwartes unterstützen. Ovelhey sagte die Unterstützung durch den Kreisvorstand zu.

Als neue Kandidatin wurde Regina Sobolewski vorgeschlagen. Herr Herbert Pawella zog darauf hin seine Kandidatur zurück, erklärte sich bereit den Bereich EDV innerhalb des Kreisvorstandes weiter zu betreuen.

Abstimmungsergebnis : Einstimmige Wahl von Regina Sobolewski für zwei Jahre
 (199 + 1 zusätzliche Stimme = 200 Stimmen)

Neuwahl/Bestätigung des Sportwartes/Spielleiters; Herr Thomas Rademacher
Es erfolgt eine kurze Diskussion über die Aufgaben des Sportwartes und des Spielleiters. Dies sollten zwei getrennte Positionen sein. Im Basketballkreis Emscher Lippe werden diese in Personalunion von Thomas Rademacher ausgeführt.

Abstimmungsergebnis : Einstimmige Wahl von Thomas Rademacher für zwei Jahre
 (200 + 1 zusätzliche Stimme = 201 Stimmen)

Bestätigung der Kreisjugendwartin; Frau Katja Jansen

Abstimmungsergebnis : Einstimmige Bestätigung von Frau Katja Jansen

Neuwahl/Bestätigung der Rechtsausschußmitglieder
Herr Arndt Heinrichs und Herr Manfred Hoyer scheiden als Rechtsausschußmitglieder fristgemäß aus. Beide stellen sich zur Wiederwahl und das Mandat für zwei Jahre an. Es wird gemeinsam abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Wiederwahl von Arndt Heinrichs und Manfred Hoyer

Neuwahl/Bestätigung der Kassenprüfer Frau Regina Sobolewski (scheidet aus; Vorstandsmitglied) und Heiner Kiebel

Herr Kiebel kann aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen; sein Einverständnis liegt dem Vorsitzenden vor. Für Regina Sobolewski wurde Wolfgang Albertes vorgeschlagen. Herr Albertes nimmt im Fall seiner Wahl das Mandat an. Es wird gemeinsam abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Wahl von Heiner Kiebel und Wolfgang Albertes

Somit setzt sich der Kreisvorstand wie folgt zusammen :

1.. Vorsitzender :	Werner Ovelhey	
2. Vorsitzender :	Heinz Kütenbrink	
Geschäftsführer :	Axel Ziehme	
Sportwart :	Thomas Rademacher	
Schiedsrichterwart :	Jens Hegemann	
Schiedsrichterlehrwart :	Volker Ronge	
Jugendwartin :	Katja Jansen	
Kassierer :	Hans-Jürgen Kremer	
Kassenprüfer :	Wolfgang Albertes	
	Heiner Kiebel	
Rechtswart :	Johannes Schürmann	
Rechtsausschuß :	Marion Meya	Arndt Heinrichs
	Johannes Hegemann	Manfred Hoyer

6. Anträge

Es wurden den Delegierten zwei Anträge des Vorstandes ausgehändigt. Beide Anträge sind diesem Protokoll als Anlagen beigefügt.

Zum Antrag des 1. des Vorstandes; Änderungen in der Kreisschiedsrichterordnung KSO folgten erläuternde Worte des Schiedsrichterlehrwartes Volker Ronge. Die Änderungen betreffen im wesentlichen die Ausbildung der Kreis D-Schiedsrichter. Die Ausbildung soll nach dem Willen des WBV's wieder in die Hoheit der Kreise übergehen und dort so weiterlaufen wie bisher. Vor Zulassung zur D-Prüfung erfolgt eine Sichtung des künftigen D-Kandidatens durch OL-Schiedsrichter.

Die alte KSO mit Stand von 1993 wurde, bedingt durch Ergänzungen und Änderungen der WBV-Schiedsrichterordnung in den folgenden Paragraphen ergänzt bzw. aktualisiert.

Diese Paragraphen sind : §8; §10; §15; §17[1]; §19; §26 [H]; und §27

Volker Ronge bittet die Vereine ihre Schiedsrichter mit einem grauen Hemd und einer dunklen Hose auszustatten. Dies soll dann von den Schiedsrichtern bei der Spielleitung getragen werden.

Abstimmung über die KSO in der vorliegenden Neufassung :

Dafür:	167
Enthaltungen:	33
Dagegen:	0

Die KSO ist mehrheitlich angenommen worden.

Zum Antrag 2. des Vorstandes; Einsatz neutraler D-Schiedsrichter auch im D-Jugendbereich. Grund für diesen Antrag waren die Beschwerden einiger Vereine über „parteiische Schiedsrichter“ bei der Spielleitung. Es folgte eine heftige, kontroverse Diskussion zu diesem Thema. Aus sportlicher Sicht sicherlich wünschenswert. Wegen der ohnehin schlechten Schiedsrichtersituation wurden Bedenken für die Umsetzung laut. Der Antrag wurde durch Werner Ovelhey mit dem Hinweis, daß die betreffenden Vereine selbst entsprechende Anträge zum Kreisjugendtag und/oder zum Kreistag stellen können zurückgezogen. Eine Abstimmung erfolgte nicht.

Damit wurde der Punkt Anträge abgeschlossen.

6. Verschiedenes

Es können von den Delegierten Plakate und Merkhefte zum Streetball mitgenommen werden. Beides liegt aus.

Jens Hegemann wurde gebeten eine komplette Liste der zum Einsatz kommenden Schiedsrichter auf Kreisebene für die kommende Saison zu erstellen und diese dann an die Vereine weiterzuleiten.
Herr Hegemann hat dies zugesichert.

W. Albertes beklagte sich, das seine Schiedsrichter teilweise bis zu 20 Ansetzungen in Hin- und Rückrunde erhalten haben. Er schlägt vor s.g. „Ersatzschiedsrichter“ zu melden. Diese könnten dann für ihre Kolleginnen und Kollegen einspringen. Durch diese Maßnahme ist der Verein bei der Schiedsrichteransetzung flexibler. Dieser Punkt soll, so Ovelhey, vorstandsintern nochmals besprochen werden.

SV Rhede nimmt in der Saison 97/98 mit einer Herrenmannschaft und einer mJC am Spielbetrieb des Basketballkreises Emscher Lippe teil.
Hier kam der Hinweis durch Ovelhey, daß der WBV über eine neue Strukturierung und/oder Änderung der „Spielgrenzen“ nachdenkt.

In Herne findet in diesem Jahr (in den Monaten Mai und Juni) wieder eine Ruhrolympiade statt. Teilnehmen könne A-Jugendmannschaften aus den kommunalen Kreisen der Jahrgänge 78 und jünger.

Kostenübernahme bei weiterführenden Qualifikationsturnieren der SR-Gebühren. H.-J. Kremer erklärt, daß der Kreis die Hälfte der anfallenden SR-Kosten (für Spielleitung und Fahrt) gegen Beleg übernimmt.

Da keine weiteren Fragen mehr sind, beendet Werner Ovelhey den Kreistag 97 um 12.10 Uhr.
Er wünscht allen eine gute Heimfahrt und bedankte sich nochmals für ihr Kommen und die rege Teilnahme.

Raesfeld – Erle, den 28. April 1997

gez. Manfred Hoyer - Protokollführer